

DaimlerChrysler steigert im dritten Quartal 2005 Operating Profit deutlich...
25.10.2005, 18:08

Ad-hoc-Meldung nach §15 WpHG

Geschäftszahlen

DaimlerChrysler steigert im dritten Quartal 2005 Operating Profit deutlich...

Ad-hoc-Mitteilung verarbeitet und übermittelt durch die DGAP.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

DaimlerChrysler steigert im dritten Quartal 2005 Operating Profit deutlich auf
EUR 1,8 Mrd. (+38%)

- Konzernumsatz um 9% auf EUR 38,2 Mrd. gesteigert
- Konzernergebnis von EUR 755 (i. V. EUR 951) Mio.
- Ergebnis je Aktie um EUR 0,74 (i. V. EUR 0,94)
- Für Gesamtjahr ohne Belastungen aus Neuausrichtung des Geschäftsmodells von smart weiterhin leichter Anstieg des Konzern-Operating Profit gegenüber Vorjahr (EUR 5,8 Mrd.) erwartet

Stuttgart/Auburn Hills - DaimlerChrysler (Börsenkürzel DCX) erzielte im dritten Quartal einen Operating Profit von EUR 1.838 Mio. gegenüber EUR 1.332 Mio. im Vorjahr. Alle automobilen Geschäftsfelder haben mit Ergebnisverbesserungen zu dieser positiven Entwicklung beigetragen.

Für das Berichtsquartal wird ein Konzernergebnis von EUR 755 (i. V. EUR 951) Mio. ausgewiesen. Dem Anstieg im Operating Profit standen ein gestiegener Ertragsteueraufwand sowie ein geringeres Finanzergebnis gegenüber. Das Konzernergebnis des Vorjahresquartals war insbesondere durch einen steuerfreien Ertrag aus der Veräußerung des Anteils an der Hyundai Motor Company positiv beeinflusst. Das Ergebnis je Aktie betrug im dritten Quartal EUR 0,74 nach EUR 0,94 im Vorjahr.

DaimlerChrysler konnte seinen Absatz gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres weltweit um 9% auf 1,2 Mio. Fahrzeuge steigern.

Der Konzernumsatz von DaimlerChrysler stieg infolge des höheren Absatzes um 9% auf EUR 38,2 Mrd.

Die Geschäftsfelder im dritten Quartal 2005 im Einzelnen

Mit 310.900 Fahrzeugen lag der Absatz der Mercedes Car Group im dritten Quartal um 6% über dem Vorjahresniveau. Der Umsatz erreichte EUR 12,5 Mrd. (+3%).

Der Operating Profit übertraf mit EUR 436 (i. V. EUR 304) Mio. den Vorjahreswert. Die Mercedes Car Group setzte damit den positiven Ergebnistrend fort. Zur Ergebnisverbesserung trugen insbesondere die neuen Produkte sowie die eingeleiteten Effizienzsteigerungsmaßnahmen bei.

Den positiven Ergebniseffekten durch den höheren Absatz stand ein aufgrund des Modellwechsels der S-Klasse ungünstigerer Modell-Mix gegenüber.

Die Chrysler Group hat die Verkäufe an Endkunden im dritten Quartal weltweit um 13% auf 736.200 Fahrzeuge gesteigert. Die Fahrzeugauslieferungen lagen weltweit mit 663.400 Fahrzeugen um 12% über dem Vorjahresniveau.

Der Umsatz des Geschäftsfelds nahm um 12% auf EUR 12,9 Mrd. zu; in US-Dollar gerechnet betrug der Anstieg ebenfalls 12%.

Die Chrysler Group konnte die positive Ergebnisentwicklung fortsetzen und in einem schwierigen Marktumfeld einen Operating Profit von EUR 310 (i. V. EUR 217) Mio. erzielen. Der Anstieg resultierte aus gestiegenen Fahrzeugauslieferungen. Die positiven Effekte wurden durch eine leicht negative Nettopreisentwicklung teilweise ausgeglichen.

Das Geschäftsfeld Nutzfahrzeuge konnte seinen Absatz im dritten Quartal um 9% auf 210.400 Fahrzeuge steigern. Auch der Umsatz stieg weiter an und erreichte EUR 10,6 Mrd. (+15%).

Das Geschäftsfeld setzte den positiven Trend des laufenden Jahres fort und steigerte den Operating Profit im dritten Quartal von EUR 159 Mio. auf EUR 498 Mio. Das Vorjahresergebnis war durch Aufwendungen belastet, die im Zusammenhang mit den Qualitätsmaßnahmen bei der Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation (MFTBC) standen.

Das Geschäftsfeld Financial Services erzielte im dritten Quartal 2005 einen Operating Profit von EUR 408 Mio. gegenüber EUR 412 Mio. im Vorjahr. Die stabile Ergebnissituation im dritten Quartal war im Wesentlichen auf die anhaltend positive Entwicklung der Risikokosten sowie im Vergleich zum Vorjahr geringere Belastungen aus dem Engagement bei Toll Collect (- EUR 15 Mio.; i. V. - EUR 119 Mio.) zurückzuführen. Negativ wirkte dagegen das gestiegene Zinsniveau, insbesondere in den USA.

Die Übrigen Aktivitäten erreichten im dritten Quartal 2005 einen Operating Profit von EUR 242 Mio. gegenüber EUR 258 Mio. im Vorjahr.

Ausblick auf das Gesamtjahr 2005

Die Ergebnisentwicklung im Jahr 2005 wird vor allem durch im Vergleich zum Vorjahr ungünstigere Euro/US-Dollar-Wechselkurs- und -Sicherungsrelationen sowie gestiegene Rohstoffpreise belastet sein. Darüber hinaus wird das Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten rund EUR 950 Mio. für die Personalanpassung bei der Mercedes Car Group aufwenden. Der größere Teil davon wird voraussichtlich im vierten Quartal 2005 anfallen.

DaimlerChrysler geht davon aus, dass die Aufwendungen für den Personalabbau durch Sondererträge sowie durch Ergebnisverbesserungen im operativen Geschäft kompensiert werden können. Der Ergebnisausblick für das Jahr 2005 bleibt deshalb unverändert: DaimlerChrysler geht weiterhin für das Gesamtjahr ohne die Belastungen aus der Neuausrichtung des Geschäftsmodells von smart von einem leichten Anstieg des Operating Profit gegenüber dem Jahr 2004 (EUR 5,8 Mrd.) aus.

DaimlerChrysler AG
Epplestr. 225
70546 Stuttgart
Deutschland